

SDW/HDW MITTEILUNGEN



Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.
Freundeskreis Haus des Waldes Köln e.V.

*Sehr geehrte Freunde:innen und Förderer:innen
unser beiden Vereine,*

im Namen unserer beiden Vorstände, der Geschäftsführung und der Mitarbeiter:innen wünschen wir ihnen frohe Feiertage und alles Gute für das kommende Jahr. Bleiben Sie uns treu und empfehlen Sie uns weiter.

*Mit freundlichen Grüßen
Dr. Joachim Bauer*



Unter der Ägide von Max Wolters wurden im Haus des Waldes mannigfache Konzerte, Filmvorführungen, Seminare, Vorträge und Sonderausstellungen veranstaltet.

Aufgrund der gesellschaftlichen Bedeutung von Umweltbildung ist in Leidenhausen die Waldschule der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln gegründet worden. Bei der Entstehung und Konzeption der Schule hat Max Wolters sein Wissen entscheidend eingebracht und mit großem Stolz können wir schon lange auf diese Institution blicken. Weiterhin hat Max Wolters bei dem Aufbau weiterer Sparten, sei es die Greifvogelschutzstation, dem Obstmuseum oder dem Aufbau des Kartäuserhäuschens mitgearbeitet und mit gestaltet und seine Ideen sind überall wiederzufinden. Seine Führungen durch Leidenhausen sei es für Erwachsene oder Kinder waren legendär.



Max Wolters verstorben

Mit großer Trauer haben wir erfahren, dass uns Max Wolters, unser ehemaliger Kurator und langjähriger Mitarbeiter, zwei Jahre nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst für immer am 27. November 2022 verlassen hat.

Vor mehr als 40 Jahren hat Max Wolters nach dem Studium der Ur- und Frühgeschichte, Kunstgeschichte, Geologie und Religionsethnologie seine Arbeit für unsere Vereine aufgenommen. Sein besonderes Interesse galt von Anfang an dem Natur-, Arten- und Umweltschutz.

Max Wolters war maßgeblich an der Entstehung des Haus des Waldes beteiligt, dessen Grundkonzeption bis heute weitgehend erhalten ist und vielen insbesondere Familien große Freude bereitet.

Ein besonderen Höhepunkt stellten die ca. 40 Studienreisen zu vielen Regionen in Deutschland aber auch nach Frankreich und Belgien dar, die unter der Leitung von Max Wolters vom Freundeskreis Haus des Waldes organisiert und durchgeführt wurden. Die Studienreisen waren immer eine Vermittlung von Wissen zur Geschichte einschließlich Kunst, Kultur, Erd- und Naturgeschichte. Aber auch Naturerfahrungen und visionärer Umweltschutz waren entscheidende Elemente. Das grenzenlose Wissen von Max Wolters und die sehr ansprechende Vermittlung machten diese Reisen immer zu einem besonderen Erlebnis.

Nicht vergessen sollten wir, dass das Leben von Max Wolters über seine Tätigkeiten in unseren Vereinen hinaus ein großes Engagement in der katholischen Kirche beinhaltete. Besonders zu er-

wählen ist die Begleitung von unzähligen Reisen des Dombauvereins Köln.

Auch als Buchautor hatte Max Wolters sich hervorgetan. Zum 150. Geburtstag der Genossenschaft der Cellitinnen nach der Regel des heiligen Augustinus hat er das Buch „Einfach dasein“ verfasst. Mit diesem Buch wurde dem größten Kölner Frauenorden ein würdiges Geschenk gemacht. Die Geschichte der Cellitinnen in der Christlichen Religion und in der Sozialgeschichte wurden von ihm hervorragend beleuchtet.

Ebenso hat er sich besonders mit der Zisterzienserabtei Heisterbach im Siebengebirge befasst. Hervorzuheben ist sein Vortrag über das Schicksal der Generaloberin Mutter M. Neophyta Menke in der nationalsozialistischen Zeit. Die Generaloberin der Cellitinnen wurde nach dem 1933 erlassenen „Volksverratsgesetz“ wegen angeblichen Devisenschmuggels zu fünf Jahren Zuchthaus, Ehrverlust und Geldstrafe verurteilt. Von der kirchlichen Führung wurde sie in dieser Zeit im Stich gelassen.

Wir wünschen seiner Frau Maria viel Kraft die Trauer positiv zu bewältigen und ihr Leben neu zu gestalten.



Pflanzaktion „Ein Wald für Köln“

Es war mal wieder ein toller, sonniger Spätherbsttag an die die Forstverwaltung und die SDW-Köln alle Spender:innen zur letzten Pflanzaktion für den 4. Wald für Köln eingeladen hatte. Insgesamt kamen über 400 Spender:innen, ausgestattet mit Spaten, Verwandtschaft und tatkräftigen Unterstützer:innen. Herr Bürgermeister Andreas Wolter begrüßte die Anwesenden und hob deren Engagement für die Entwicklung des Kölner Waldes und auch des natürlichen Klimaschutzes hervor. Herr Jochen Ott griff dies auf und begrüßte die



Teilnehmer:innen ebenfalls in seiner Funktion als Vorsitzender der SDW-Köln. Er verwies in seiner kurzen Ansprache auf die vielfältigen Aktivitäten der SDW zum Schutz und der Vermehrung des Waldes.

Ausgestattet mit diesen wohlwollenden Worten und einer kurzen Pflanzanleitung durch den Förster Michael Hundt ging es dann mit der kompletten Ausrüstung auf die Pflanzfläche um die ausgelegten Bäume zu pflanzen. Auf drei großen Holzstelen am Rande der Fläche sind für alle Spender:innen Plaketten mit deren persönlichen Botschaften angebracht. Wenn der Wald später gewachsen ist und die von einem selbst gepflanzten Bäume nicht mehr erkennbar sind, Geben diese Plaketten den Hinweis auf die Spender:innen.

Mit dieser Pflanzaktion ist die Fläche für den 4. Wald komplett aufgeforstet. Ab sofort kann für den 5. Wald in Köln auf einer Fläche in Köln-Ostheim gespendet werden. Das Anmeldeformular ist zu finden unter: <https://www.sdw-nrw-koeln.de/mitwirkung/baumpflanzenaktion/>



Waldweihnacht Leidenhausen

Auf Initiative des Portalvereins und der Forstverwaltung wurde die Waldweihnacht auf Gut Leidenhausen vor einigen Jahren erstmals durchgeführt. Mittlerweile hat das Umweltbildungszentrum die Gesamtorganisation übernommen und wird von den verschiedenen Vereinen tatkräftig unterstützt.



Die SDW Köln und der Freundeskreis HDW haben sich in diesem Jahr auch wieder mit einem Stand beteiligt und wurden durch den Lionsclub unterstützt, der Maronen zugunsten der Waldschule verkaufte.

Trotz der zeitgleich stattfindenden Pflanzaktion für Ein Wald für Köln beteiligten sich wieder viele Ehrenamtler:innen unserer Vereine an den beiden Tagen. Für dieses Engagement ganz herzlichen Dank. (Foto: W. Jansen)



Obstschnittseminar

Zunächst sah es so aus, dass wir keinen geeigneten Raum für die Durchführung des Obstschnittseminars finden und wir die Teilnehmer:innen-Zahl reduzieren mussten. Dann hat uns das Umweltbildungszentrum aber die große Tenne zur Verfügung gestellt und so konnten wieder 32 Obst-Interessierte Menschen teilnehmen. Frau Dagmar Hauke, die dieses Seminar schon seit vielen Jahren durchführt, hatte wieder viel Anschauungsmaterial mitgebracht und begann ihr Seminar zunächst mit einem theoretischen Teil. Am Nachmittag ging die gesamte Gruppe dann auf die Obstwiese und konnte hier das vorher Gelernte praktisch umsetzen.

Die Ehrenamtler:innen der Obstgruppe unterstützen bei der Organisation und boten den Teilnehmer:innen Kaffee und Brötchen an.



Auch im nächsten Jahr bieten wir wieder verschiedenen Veranstaltungen zum Thema Obst an. erstmals auch zwei Veranstaltungen zu Tomaten. Die Termine finden Sie unter: <https://www.sdw-nrw-koeln.de/aktuelles/veranstaltungen/>

Baum des Jahres 2023 Die Moorbirke

Im kommenden Jahr wird die Moorbirke als Baum des Jahres 2023 im Mittelpunkt vieler Aktionen stehen, wie heute das Kuratorium „Baum des Jahres“ bekannt gab. Ihr Erhalt steht exemplarisch für das Ziel, mithilfe von intakten Ökosystemen, wie beispielsweise Mooren, das Klima zu schützen und dem Artensterben entgegenzuwirken.

Sie ist der einzige Baum in den wertvollen Moorlandschaften und ist das Symbol für ein stark bedrohtes Ökosystem in Deutschland. Nur noch fünf Prozent der Moore gelten als intakt. 95 Prozent wurden für Torfabbau und landwirtschaftliche Nutzflächen entwässert. Pressemitteilung SDW

75 Jahre SDW

Heute feiern wir Geburtstag – unseren Geburtstag! Seit 75 Jahren setzen wir uns als SDW – und damit als einer der ältesten Naturschutzverbände Deutschlands – für den Schutz und Erhalt unserer Wälder ein.

„Vor allem mit dem Engagement junger Menschen und dem Ehrenamt ist der Wald zu retten“, lautet das Fazit unserer SDW-Präsidentin Ursula Heinen-Esser anlässlich unseres 75-jährigen Jubiläums.

<https://www.sdw.de/presse/presseinformationen/pressemitteilung/75-jahre-sdw-ohne-waelder-keine-zukunft/>

Impressum:

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.
Gut Leidenhausen, 51147 Köln • Vereinsregister-Nr. Köln 10012
Freundeskreis Haus des Waldes Köln e.V.
Gut Leidenhausen, 51147 Köln • Vereinsregister-Nr. 43 VR 8614
www.sdw-nrw-koeln.de • www.hausdeswaldeskoeln.de
sdw-nrw-koeln@netcologne.de • Tel. 02203 39987
Entsprechend der DSGVO können Sie den Erhalt der SDW/HDW Mitteilungen jederzeit widerrufen und die Löschung ihrer persönlichen Daten einfordern.